DIE FREITAGSAKADEMIE

Es gibt keine alte Musik! Getreu diesem Credo spielt die Freitagsakademie in unterschiedlichen Besetzungen und auf Instrumenten der jeweiligen Epoche Musik aus dem 17. bis frühen 19. Jahrhundert. Dazu kommen innovative Programme, die einen Bogen von der Tradition bis zur Gegenwart spannen. Auch die regelmässige Zusammenarbeit mit Künstler:innen aus verschiedenen anderen Sparten – etwa zeitgenössischem Tanz, bildender Kunst, Literatur und Puppentheater – gehört zum Selbstverständnis des Ensembles. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit anderen Kunstformen führt dabei oft zu überraschenden Wechselwirkungen und besonderen Erlebnissen.
Dieses Konzept der künstlerischen Leiterin Katharina Suske hat grosses Echo und regen Zuspruch gefunden: Die Freitagsakademie ist mit ihren zahlreichen Konzerten und Aufnahmen seit Jahren vielbeachtet im schweizerischen und internationalen Musikgeschehen präsent.

VEREIN FREUNDE DER FREITAGSAKADEMIE

Als Mitglied entdecken Sie grandiose Musik. Der Verein ‹Freunde der Freitagsakademie› wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit und Weiterentwicklung des Ensembles die Freitagsakademie zu fördern. Er unterstützt die Konzerte, Aufnahmen und andere Projekte finanziell, organisatorisch und materiell. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns, die gesteckten Ziele zu erreichen.

KLANGVOLLE VORTEILE

- 1x jährlich Probenbesuch, Künstlergespräch und Apéro
- reduzierte Preise auf Einzelkarten, Abos und CDs

MITGLIEDERBEITRÄGE

Einzel Fr. 60.– / Paare Fr. 90.–
Student:innen, Lernende Fr. 30.–
Beiträge von Gönner:innen sind willkommen.
IBAN 000030-338837-9

SPIELWIESE

DIE FREITAGSAKADEMIE LÄDT JUNGE TALENTE, DIE AM BEGINN IHRER KARRIERE STEHEN, ZUM GEMEINSAMEN MUSIZIEREN EIN.

26., 27., 28.10.2023 | 20:00
TOJO THEATER REITSCHULE BERN
29.10.2023 | 17:00 | FARELHAUS BIEL
100 MINUTEN, KEINE PAUSE

JEAN-PHILIPPE RAMEAU: «LES INDES GALANTES»

NEU ERZÄHLT VON MORITZ ACHERMANN,
JOSHUA MONTEN UND DER FREITAGSAKADEMIE

EMILIE INNIGER, SOPRAN / LISA LÄNG, SOPRAN /
JOËL MORAND, TENOR / MORITZ ACHERMANN, BARITON

Jean-Philippe Rameaus Opéra-Ballet *Les Indes galantes* stellt einen unangefochtenen Höhepunkt der französischen Barockoper dar und begeistert bis heute durch eine ungeheure Fülle von musikalisch dramatischen Ausdrucksmitteln. Die Handlung der Oper ist durchdrungen von orientalistischen Klischees und westlichen Projektionen auf gewaltsam kolonialisierte Weltregionen. Die inhaltliche Problematik dieser Oper verlangt nach einer zeitgenössischen Adaption, welche die historisch-ideologischen Verflechtungen der Vorlage offenlegt und thematisiert. Rameaus hinreissende musikalische Schöpfungen werden von ihrem historischen Ballast befreit. Zugleich vermittelt die interdisziplinäre Inszenierung einen zeitgenössischen Kommentar auf den historischen Kontext des Werks und die kulturgeschichtlichen Umstände seiner Entstehung.

JUBILÄUMSANLÄSSE

BERNS ERSTES BAROCKENSEMBLE – SEIT 1993

7.7.2023 | 19:30 | ERLACHERHOF, BERN

GEBURTSTAGSFEST

MOZARTS GROSSE «NACHT-MUSIQUE», DIE GRAN PARTITA IN B-DUR FÜR ZWÖLF BLÄSER UND KONTRABASS
Dazu einige Überraschungen und ein Glas unter den Lauben…

KATHARINA SUSKE UND STEFANO VEZZANI, OBOE / PIERRE-ANDRÉ TAILLARD UND ETELE DÓSA, KLARINETTE / RODOLFO LA BANCA UND CHRISTIAN SPITZENSTÄTTER, BASSETTHORN / GABRIELE GOMBI UND ANNA FLUMIANI, FAGOTT / OLIVIER DARBELLAY, ANTONIO LAGARAS, DANIEL LIENHARD UND ALEJANDRO CELA CAMBA, HORN / JÁN KRIGOVSKÝ, KONTRABASS

Eintritt frei, Kollekte

18.11.2023 | 10:45, 12:45 UND 14:45
19.11.2023 | 10:45, 12:45 UND 14:45
STADTTHEATER BERN, FOYER

J.S. BACH: SOLO–SONATEN, PARTITEN UND SUITEN

LANGJÄHRIGE FREUND:INNEN, WEGBEGLEITER UND MITGLIEDER DER FREITAGSAKADEMIE BRINGEN IN 6 SOLOKONZERTEN J. S. BACHS GRANDIOSE SOLO-LITERATUR ZUM KLINGEN

- Drei Partiten/Sonaten für Violine solo: ILIA KOROL
- Drei Partiten/Sonaten für Violine solo: LEILA SCHAYEGH
- Suiten 1, 3, und 4 für Violoncello solo: BALÁSZ MATÉ
- Suiten 2, 5 und 6 für Violoncello solo: JONATHAN PEŠEK
- Drei Englische Suiten für Cembalo solo: VITAL JULIAN FREY
- Zwei französische Suiten für Cembalo solo: SEBASTIAN WIENAND, Partita für Flöte solo: JÖRG FIEDLER

Tickets: freitagsakademie.com/tickets

ABO TICKET VORVERKAUF

ABONNEMENT (6 KONZERTE, FESTER SITZPLATZ)
Mitglieder 1. Kat. Fr. 270.– / 2. Kat. Fr. 220.–
Nichtmitglieder 1. Kat. Fr. 325.– / 2. Kat. Fr. 270.–
Bestehende Abonnemente ohne Kündigung bis spätestens 15.12.2023 werden automatisch verlängert.
Die Abonnemente werden Ende Januar 2023 verschickt.

EINZELTICKET Mitglieder 1. Kat. Fr. 55.– / 2. Kat. Fr. 40.–
Nichtmitglieder 1. Kat. Fr. 65.– / 2. Kat. Fr. 50.–
Ermässigung: Kinder bis 11 Jahre gratis; Schüler:innen, Studierende, Lernende und Kulturlegi: 50%

VORVERKAUF freitagsakademie.com/tickets
OLMO, Zeughausgasse 14, 3011 Bern

WEITERE KONZERTE 2023

ALCINA – ZAUBEROPER VON G. F. HÄNDEL

21.1.2023, STADTTHEATER, LANGENTHAL
1. UND 2.3.2023, THEATER RIGIBLICK, ZÜRICH
10.3.2023, SCHLOSSTHEATER, FULDA
6. UND 7.9.2023, STADTTHEATER, BERN
11.11.2023, KURTHEATER, BADEN

HAYDN: MARIAZELLER MESSE

11.2.2023, KATHOLISCHE KIRCHE, TAFERS
12.2.2023, STADTKIRCHE, THUN

J.S. BACH: MATTHÄUSPASSION

2.4.2023, PAROISSE DE COMPESIÈRES, GENÈVE
5.4.2023, ÉGLISE SAINT-MARTIN, VEVEY

WINDSPIELE

25.4.2023, KONZERTHAUS, WIEN

SERENADE

20.8.2023, SCHLOSS JEGENSTORF, JEGENSTORF
3.11.2023, KUNSTHALLE ZIEGELHÜTTE, APPENZELL

MITWIRKENDE


Claudia Capecchi


Olivier Coiffet


David Drabek


Vital Julian Frey


Gabriele Gombi


Florian Hille


Maria Kubizek


Julien Laloux


Daniel Lienhard


Stefan Preyer


Jonathan Rubin


Mélodie Ruvio


Pierre-André Taillard


Stefano Vezzani


Katia Viel


Moritz Achermann


Gunhild Alsvik


Sergio Azzolini


Germán Echeverri


Jörg Fiedler


Wolfram Fortin


Christian Holenstein


Ilia Korol


Ján Krigovský


Juan Sebastian Lima


Jonathan Pešek


Claire Anne Piguet


David Sinclair


Maurice Steger


Katharina Suske


Letizia Viola


Sebastian Wienand


Maria Ines Zanovello

KONZERTREIHE 2023

FREITAG, 3.3.2023 | 19:30 | KONSERVATORIUM BERN
JANITSCH'S FREITAGSAKADEMIE
KAMMERMUSIKWERKE VOM BEGRÜNDER DER FREITAGSAKADEMIEN, JOHANN GOTTLIEB JANITSCH

—

FREITAG, 7.4.2023 | 16:00 | FRANZÖSISCHE KIRCHE BERN
J.S. BACH: MATTHÄUSPASSION

—

SAMSTAG, 22.4.2023 | 19:30 | CASINO BERN
BAROCKE BLÄSERKAMMERMUSIK
WERKE VON G. F. HÄNDEL, A. VIVALDI, J. F. FASCH, J. D. ZELENKA UND G. PH. TELEMANN

—

SAMSTAG, 19.8.2023 | 16:30 UND 18:30
PARK SCHLOSS HOLLIGEN
SERENADE
WERKE VON G. DRUSCHETZKY UND W. A. MOZART

—

DONNERSTAG 14.9.2023 | 19:30 | CASINO BERN
UNBEKANNTES ÖSTERREICH
WERKE VON B. A. AUFSCHNAITER, H. I. F. BIBER, J. J. FUX, J. H. SCHMELZER, R. WEICHLEIN

—

FREITAG, 1.12.2023 | 19:30 | KONSERVATORIUM BERN
A. VIVALDI: CONCERTI DA CAMERA

freitagsakademie.com
instagram: @freitagsakademie
facebook: diefreitagsakademie





1. ABONNEMENTSKONZERT
KONSERVATORIUM BERN, GROSSER SAAL
FREITAG, 3.3.2023 | 19:30
60 MINUTEN, KEINE PAUSE

2. ABONNEMENTSKONZERT
FRANZÖSISCHE KIRCHE BERN
FREITAG, 7.4.2023 | 16:00
150 MINUTEN, MIT PAUSE

3. ABONNEMENTSKONZERT
CASINO BERN, BURGERRATSSAAL
SAMSTAG, 22.4.2023 | 19:30
90 MINUTEN, MIT PAUSE
18:45 EINFÜHRUNG MIT MORITZ ACHERMANN

4. ABONNEMENTSKONZERT
PARK SCHLOSS HOLLIGEN
SAMSTAG, 19.8.2023
16:30 UND 19:00
70 MINUTEN, KEINE PAUSE

5. ABONNEMENTSKONZERT
CASINO BERN, BURGERRATSSAAL
DONNERSTAG, 14.9.2023 | 19:30
80 MINUTEN, KEINE PAUSE
18:45 EINFÜHRUNG MIT MORITZ ACHERMANN

6. ABONNEMENTSKONZERT
KONSERVATORIUM BERN, GROSSER SAAL
FREITAG, 1.12.2023 | 19:30
80 MINUTEN, KEINE PAUSE
18:45 EINFÜHRUNG MIT MORITZ ACHERMANN

DREISSIG!

Sehr geehrte Damen und Herren

Vor 30 Jahren wurde die Freitagsakademie gegründet. Hätte uns damals jemand die Langlebigkeit unseres Ensembles vorausgesagt – wir hätten es niemals geglaubt. Heute geniessen wir die Erfahrung der 30 Jahre und sind voller Tatendrang und Pläne für viele weitere Jahre.
Aber wir hätten das niemals so weit gebracht ohne Sie, liebes Publikum. Und natürlich auch niemals ohne die grosszügige und langjährige Unterstützung unserer verschiedenen Geldgeber. Ihnen allen gebührt unser grosser Dank.
Wir sind stolz, Ihnen unser neues Jahresprogramm präsentieren zu können. Wie immer spielen wir neben einigen Meilensteinen aus der Barockzeit auch Unbekanntes, das es zu entdecken gibt – nicht zuletzt die wunderbare Musik von Johann Gottlieb Janitsch, dem Begründer der Freitagsakademien.
Und verpassen Sie nicht unser Geburtstagsfest am Freitag, 7. Juli im Erlacherhof. Lassen Sie sich überraschen.
Wir freuen uns auf Sie!

Sehr herzlich
Ihre Katharina Suske

JANITSCH'S FREITAGSAKADEMIE

KAMMERMUSIKWERKE VOM BEGRÜNDER DER FREITAGSAKADEMIEN, JOHANN GOTTLIEB JANITSCH

JÖRG FIEDLER, TRAVERSFLÖTE / KATHARINA SUSKE, OBOE UND OBOE D'AMORE / ILIA KOROL, VIOLINE UND VIOLA / WOLFRAM FORTIN, VIOLA / JÁN KRIGOVSKÝ, VIOLONE / SEBASTIAN WIENAND, CEMBALO

Ad fontes! Zur Eröffnung der Jubiläumssaison kehrt die Freitagsakademie zu ihren Ursprüngen zurück und ehrt den deutschen Barockkomponisten Johann Gottlieb Janitsch mit einem Porträtkonzert. Janitsch war nicht nur einer der begnadetsten Tondichter seiner Zeit, er begründete mit seinen Freitagsakademien auf Schloss Rheinsberg auch eine der ersten bürgerlichen Konzertreihen Deutschlands. Das wunderbar vielfältige Oeuvre des Namensstifters zu Gehör zu bringen, ist seit jeher ein zentrales Anliegen des Ensembles.

Im Anschluss ist das Publikum herzlich zum traditionellen Saisoneröffnungs-Apéro eingeladen.

J. S. BACH: MATTHÄUSPASSION

CHOEUR DE CHAMBRE HEP, LAUSANNE
ENSEMBLE ARABESQUE, LEITUNG: CLAIRE ANNE PIGUET
GUNHILD ALSVIK, SOPRAN / MÉLODIE RUVIO, ALT
OLIVIER COIFFET, EVANGELIST, TENOR / FLORIAN HILLE, JESUS, BASSBARITON
DIE FREITAGSAKADEMIE IN GROSSER BESETZUNG
KONZERTMEISTERIN: MARIA KUBIZEK
MUSIKALISCHE LEITUNG: JULIEN LALOUX

Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion ist ein Meilenstein des europäischen Sakralmusik-Repertoires. In ihrer monumentalen, doppelchörigen Anlage entfaltet diese grosse Passionsmusik bis heute eine ungeheure Wirkung von höchster Unmittelbarkeit. Trotz des grossen Klangapparats besticht die Matthäuspassion besonders durch die intimen, kammermusikalischen Momente, die innigen Arien und tiefgründig sinnierenden Chöre. Gemeinsam mit Julien Laloux, seinem Chor und dem Ensemble Arabesque bringt die Freitagsakademie dieses Opus Magnum der Kirchenmusik zur Aufführung.

BAROCKE BLÄSER-KAMMERMUSIK

WERKE VON G. F. HÄNDEL, A. VIVALDI, J. F. FASCH, J. D. ZELENKA UND G. PH. TELEMANN

KATHARINA SUSKE UND STEFANO VEZZANI, OBOE / SERGIO AZZOLINI, FAGOTT / CHRISTIAN HOLENSTEIN UND DANIEL LIENHARD, HORN / DAVID SINCLAIR, VIOLONE / JONATHAN RUBIN, LAUTE / SEBASTIAN WIENAND, ORGEL UND CEMBALO

Die Pflege des barocken Bläserrepertoires gehört zum Kerngeschäft der Freitagsakademie. Die Komponist:innen der Barockzeit stürzten sich mit Begeisterung auf neu entwickelte Instrumente, wie die Oboe oder das Fagott, und experimentierten lustvoll mit deren klangfarblichen und spieltechnischen Möglichkeiten. Die Freitagsakademie hat dieses selten im Konzert erklingende Repertoire bereits auf verschiedenen Tonträgern dokumentiert und präsentiert eine Auswahl von kammermusikalischen Perlen aus der Feder von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Jan Dismas Zelenka und Johann Friedrich Fasch. Ein Fest der Blasmusik!

SERENADE

WERKE VON G. DRUSCHETZKY UND W. A. MOZART

KATHARINA SUSKE, OBOE / PIERRE-ANDRÉ TAILLARD, KLARINETTE / LETIZIA VIOLA, FAGOTT / CHRISTIAN HOLENSTEIN UND DANIEL LIENHARD, HORN / MARIA KUBIZEK UND GERMÁN ECHEVERRI, VIOLINE / KATIA VIEL, VIOLA / JONATHAN PEŠEK, VIOLONCELLO / JÁN KRIGOVSKÝ, KONTRABASS

Der vergnügungssüchtige Adel der Barockzeit veredelte seine Sommerabende gerne mit Freiluftmusik. Aus dieser praktischen Begehrlichkeit entstand mit der Zeit eine eigene Gattung – die Serenade. In der Klassik hielt diese Gattung zunehmend Einzug in den Konzertsaal. Zu den klanglich tragfähigen Blasinstrumenten gesellten sich Streicher und die Kompositionen wurden zunehmend anspruchsvoller und instrumental virtuoser. Wolfgang Amadeus Mozart hatte hierbei mit seinen Serenaden und Divertimenti einen wesentlichen Anteil und schuf Werke von hochvirtuoser Eleganz. Fast noch weiter trieb es sein böhmischer Kollege Georg Druschetzky, dessen grossangelegte Serenade in Es-Dur ein absolutes Bravourstück klassischer Instrumentalmusik darstellt und jedes einzelne Instrument des Ensembles virtuos auftrumpfen lässt.

UNBEKANNTES ÖSTERREICH

WERKE VON B. A. AUFSCHNAITER, H. I. F. BIBER, J. J. FUX, J. H. SCHMELZER, R. WEICHLEIN

KATHARINA SUSKE, OBOE / ILIA KOROL UND DAVID DRABEK, VIOLINE / KATIA VIEL UND MARIA INES ZANOVELLO, VIOLA / STEFAN PREYER, VIOLONE / JONATHAN RUBIN, LAUTE / SEBASTIAN WIENAND, CEMBALO

So dürfte die Klangwelt der österreichischen Barockmusik nur den wenigsten Konzertbesucher:innen bekannt sein. Dabei schuf der Grazer Komponist Johann Joseph Fux die mitunter wichtigste Kompositionslehre des 18. Jahrhunderts, mit der noch Mozart und Beethoven ausgebildet wurden. Der in Österreich wirkende Böhme Heinrich Ignaz Franz Biber wird für seine experimentelle Instrumentalmusik geschätzt. Auch die ebenso berücksichtigten wie abenteuerlichen Instrumentalkompositionen von Benedikt Anton Aufschnaiter, Johann Heinrich Schmelzer und Romanus Weichlein sind viel zu selten im Konzert zu hören.

A. VIVALDI: CONCERTI DA CAMERA

MAURICE STEGER, BLOCKFLÖTE / KATHARINA SUSKE, OBOE / GABRIELE GOMBI, FAGOTT / ILIA KOROL, VIOLINE / JÁN KRIGOVSKÝ, VIOLONE / JUAN SEBASTIAN LIMA, LAUTE / SEBASTIAN WIENAND, CEMBALO UND ORGEL

Zum Ausklang der Jubiläumssaison widmet sich die Freitagsakademie dem reichhaltigen Oeuvre der *Concerti da Camera* des grossen italienischen Barockkomponisten Antonio Vivaldi. Diese Ensemble-Konzerte in kammermusikalischer Besetzung vereinen solistisch-virtuose Grandezza mit kammermusikalischer Intimität und orchestraler Klanggestaltung. Die verschiedenen Instrumente agieren dabei musikalisch gleichberechtigt in diesem hochbarocken Instrumentalreigen. Somit sind Vivaldis Kammerkonzerte wie geschaffen für die Freitagsakademie.

KONZERTE IM FARELHAUS BIEL

OBERER QUAI 12 | 2503 BIEL-BIENNE

SAMSTAG, 4.3.2023 | 18:00
JANITSCH'S FREITAGSAKADEMIE

FREITAG, 21.4.2023 | 19:30
WINDSPIELE

FREITAG, 18.8.2023 | 19:30
SERENADE

MITTWOCH, 13.9.2023 | 19:30
UNBEKANNTES ÖSTERREICH

SONNTAG, 29.10.2023 | 17:00
J. PH. RAMEAU: «LES INDES GALANTES»

DONNERSTAG, 30.11.2023 | 19:30
A. VIVALDI: CONCERTI DA CAMERA

Info: farelhaus.ch

DANK

Kultur Stadt Bern · SWISSLOS Kultur Kanton Bern · Burgergemeinde Bern

Verein Freunde der Freitagsakademie

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND PRODUKTIONSLEITUNG
Claudia Capecchi

IMPRESSUM
Texte und Redaktion: Moritz Achermann, Katharina Suske; Koordination: Claudia Capecchi; Lektorat: Martina Dubach, Beat Glur; Titelfoto: Giro Annen; Grafik: Judith Rüegger; Druck: Druckerei Trummer; Auflage: 3200 Ex.; Planungsstand November 2022; Änderungen vorbehalten.